

1. Record Nr.	UNINA9910372802403321
Autore	Adolf Marian
Titolo	Die unverstandene Kultur : Perspektiven einer Kritischen Theorie der Mediengesellschaft / Marian Adolf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0525-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (290)
Collana	Cultural Studies ; 19
Classificazione	AP 13500
Soggetti	Kommunikationswissenschaft; Cultural Studies; Medienkultur; Kritische Theorie; Medien; Popkultur; Gesellschaft; Medientheorie; Mediensoziologie; Kulturwissenschaft; Critical Theory; Media; Popular Culture; Society; Media Theory; Sociology of Media
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Abbildungen und Tabellen 7 Vorwort 9 Danksagung 13 Einleitende Bemerkungen 15 1. Einleitung 19 2. Dasverhältnis von Kultur und Kommunikation 37 3. Kritische Ansätze zu Massenkommunikation und Massenkultur 63 4. Medienkultur Verstehen: Skizzen Einer Kritisch-Kulturalistischen Kommunikationswissenschaft 95 5. Herrschaftskritische Kommunikationsforschung: Die Frage der Macht 123 6. Medienkultur als Praxis: Die Genese der Medialen Popularkultur 161 7. Skizzen zur Mediengesellschaft: Massen-, Medien- und Popkultur 203 8. Conclusio und Ausblick 261 9. Literaturverzeichnis 269
Sommario/riassunto	Die unverstandene Kultur ist die Suche nach Versatzstücken einer Kulturtheorie der Mediengesellschaft - mit dem Ziel der Erneuerung einer kritischen Kommunikationswissenschaft. In einer Zeit, die wie nie zuvor durch die Allgegenwartigkeit und Fülle massenmedialer Kommunikation geprägt ist, brauchen wir ein kritisches Verständnis für die Kultur, die daraus hervorgeht. Das Buch will dazu beitragen, diese Medienkultur begrifflich und konzeptionell zu fassen. Auf der Suche nach einer Erhellung unserer gegenwertigen Mediengesellschaft folgt der Text historischen sowie aktuellen gesellschafts- und kulturtheoretischen Debatten.____ »Adolf [docket] lesenswert über das Verhältnis von Kultur und

Kommunikation via Medien an kritischen Ansätzen zur Massenkommunikation und -kultur an, diskutiert sowohl Ansätze der Media Cultural Studies als auch soziokulturell konstruktivistische Medienkulturtheorien und deren Potenziale für Machtfragen und lässt diese Stränge in einer ausgiebigen Untersuchung der Genese und theoretischen Konstitution von Popularkultur münden. Das Fazit seiner Analyse stellt gleichzeitig den Beginn von ›Medienkultur als Forschungsprogramm‹ dar. Hier darf man gespannt auf konkrete und empirische Case Studies hoffen.« testcard, 16 (2007) »In einer Zeit, die wie nie zuvor durch die Allgegenwartigkeit und Fülle massenmedialer Kommunikation geprägt ist, brauchen wir ein kritisches Verständnis für die Kultur, die daraus hervorgeht. Das Buch will genau dazu beitragen, diese Medienkultur begrifflich und konzeptionell zu fassen. Dringend notwendig und überfällig!« Oliver Neumann, lehrerbibliothek.de »Der Autor hat mit dieser Studie nicht nur in Grundzügen ein spannendes und nachvollziehbares Panorama einer kritisch und kulturalistisch inspirierten Kommunikationswissenschaft gezeichnet. Überdies erweist sich das Buch als eine probate Einführung in einschlägige Theorien kultur- und kommunikationswissenschaftlichen Denkens.« Rainer Gries, m & z, 3 (2007)

---